

Die Deutsche Bank ignoriert die Klimakrise

Treibhausgas-Emissionen aus der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas treiben uns immer näher heran an katastrophale Klimakipppunkte. Bereits jetzt leiden Menschen weltweit unter zunehmenden Dürren, Stürmen, Bränden und Hochwasser. Wissenschaftliche Erkenntnisse mahnen zur Eile: In wenigen Jahren müssen wir aus fossilen Brennstoffen ausgestiegen sein.

Die Deutsche Bank ignoriert die Warnungen aus der Wissenschaft: In den letzten Jahren hat sie ihre Finanzierung von Firmen, die noch mehr Kohle, Öl und Gas fördern wollen, erhöht.

Sponsoring als Feigenblatt

Gleichzeitig nutzt die Bank Sponsoring von Sport und Kultur, um ihr Image aufzubessern und sich als großzügiger Spender darzustellen. Doch viel zu viel von diesem Geld stammt aus dreckigen, fossilen Deals.

Deswegen fordern wir von der Deutschen Bank:

Keine Finanzierung fossiler Expansion!

- Keine Finanzierung neuer fossiler Projekte, wie dem Bau neuer Förderanlagen und dem Ausbau von fossiler Infrastruktur!
- Keine Geschäfte mit Unternehmen, die im fossilen Bereich expandieren!

Das können Sie tun:

- Wechseln Sie die Bank.
- Reden Sie mit Ihrer Bankberater*in.
- Informieren Sie Ihr Umfeld.

Mehr Informationen zur Deutschen Bank:



Sponsor des Grauens:Deutsche Bank



Die Deutsche Bank befeuert mit ihren Geschäften die Klimakrise!

Einige Zahlen und Fakten zur Deutschen Bank



Steckt **täglich 45 Mio. US-Dollar in fossile Unternehmen** (Durchschnitt 2016–2023).



Weltweit **22. größter Geldgeber der fossilen Industrie** (2016–2023).



Macht Geschäfte mit

22 der 30 klimaschädlichsten
Unternehmen der Welt
(Deutsche Bank inkl. DWS).



Auf Platz 4 der Geldgeber für Unternehmen, die im Amazonas Öl und Gas fördern (2023).



Begünstigt Umweltrassismus an der US-Golfküste durch Finanzierung des LNG-Ausbaus.



Seit dem Pariser Klimaabkommen ist die Finanzierung von Kohle nur um **4 Prozent** zurückgegangen

(2016–2023).



Hat 1,2 Mrd. US-Dollar (2016–2023) an **Energy Transfer** gegeben, der Ölkonzern, der gerade mit einer Einschüchterungsklage versucht **Greenpeace USA zu vernichten**.



Im April 2025 an Anleihe für **ExxonMobil** beteiligt – das Unternehmen, das **gegen Investoren geklagt** hat, die mehr Klimaanstrengungen verlangten.



Finanziert den philippinischen
Konzern San-Miguel, der mit seinen
Gas-Expansionsplänen die
Verde Island Passage bedroht,
eine Meeresstraße mit einzigartiger
Artenvielfalt.



Zweitgrößter Finanzierer des südafrikanischen **Kohlegiganten Eskom** (2021–2023).



Finanziert TotalEnergies trotz Vorwürfen von **Menschenrechtsverletzungen** beim LNG-Ausbau in Mosambik.



Finanzierte im Jahr 2023 Unternehmen mit 5,7 Mrd. US-Dollar, die mit ihren Öl- und Gas-Ausbauplänen gegen das Pariser Klimaziel verstoßen.